

Zwei Gerstenversuche

- **Sortenversuch Wintergerste**

Wie verhalten sich verschiedene Wintergerstensorten punkto Ertrag und Qualität unter Extenso- und ÖLN-Bedingungen?

- **Anbautechnikversuch Hybridgerste**

Welchen Einfluss hat eine spezifische Bestandesführung bei normalem und spätem Saatzeitpunkt auf Hybrid- und auf Liniensorten?



Sortenversuch Wintergerste

- Jeweils 18 Sorten intensiv (ÖLN) und 12 Sorten Extenso (ohne F, I, HV und -30N)
- Teil des Versuchsnetzes von swiss granum mit insgesamt 9 Standorten.

- Krankheitsbonituren
- Lagerbonituren
- Ertragserhebung
- Qualitätsparameter

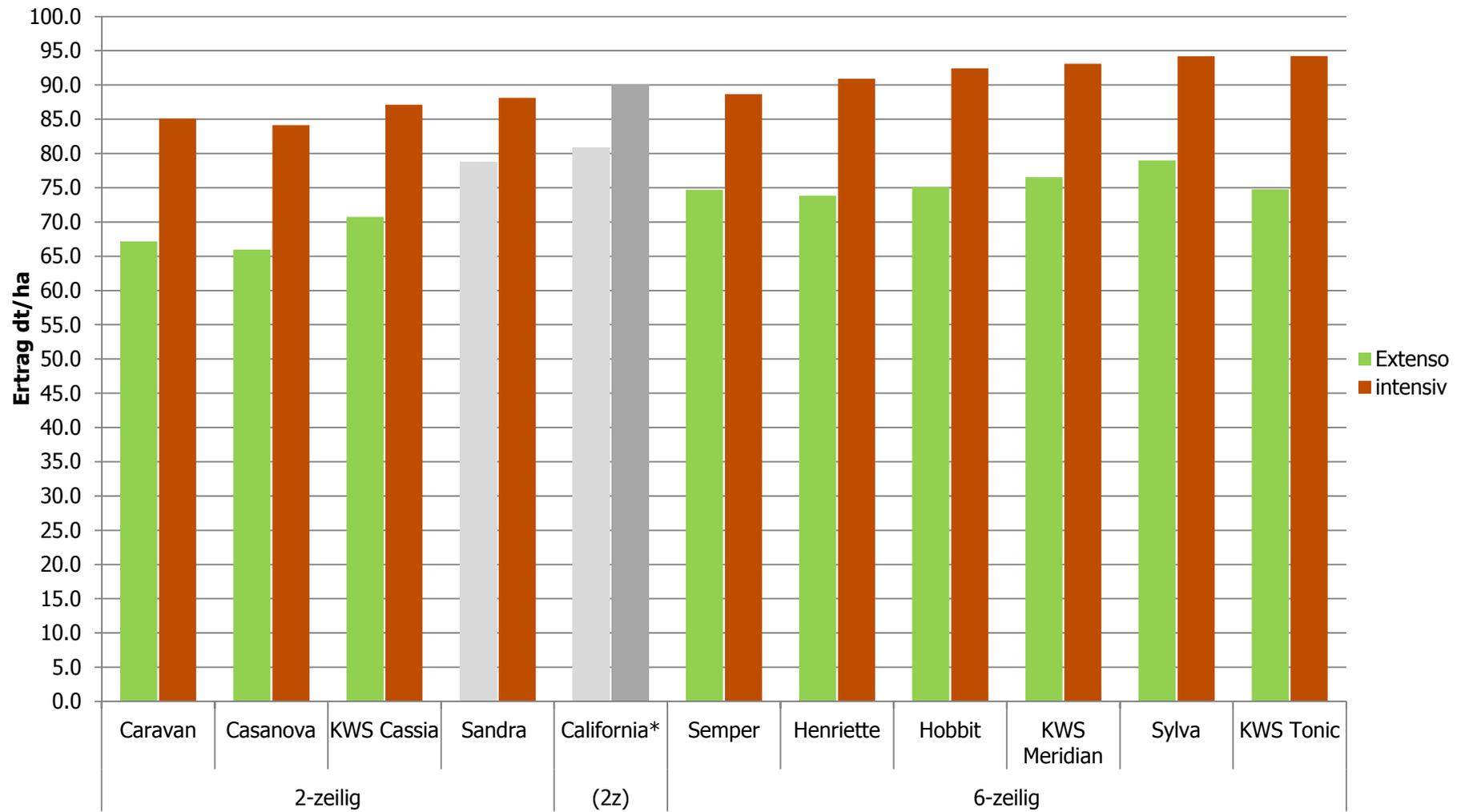
Hektolitergewichte im Extensoanbau

Wintergerste- sorten	HLG Extenso 2013	HLG Extenso 2014	HLG Extenso 2013/2014
	kg/hl	kg/hl	kg/hl
KWS Meridian	65.8	64.4	65.1
Fridericus	66.0	65.0	65.5
Semper	66.7	65.1	65.9
Caravan*	68.6	67.1	67.9
KWS Cassia*	68.9	68.0	68.5
Henriette	64.8	63.5	64.2
Casanova*	69.8	67.9	68.9
Hobbit	68.8	67.4	68.1
Sylva	65.2	63.9	64.6
KWS Tonic	64.4	63.1	63.8
Sandra*	kein Anbau	67.6	-
Ø Extenso	66.9	65.7	66.2
Ø ÖLN	68.1	66.4	67.2

Hektolitergewichte im intensiven Anbau

Wintergerste- sorten	HLG ÖLN 2013	HLG ÖLN 2014	HLG ÖLN 2013/2014
	kg/hl	kg/hl	kg/hl
KWS Meridian	66.8	64.9	65.9
Fridericus	66.9	65.1	66.0
Semper	67.1	64.8	66.0
Caravan*	69.6	68.0	68.8
KWS Cassia*	69.4	68.3	68.9
Henriette	66.8	64.3	65.6
Casanova*	71.0	69.1	70.1
Hobbit	69.8	67.9	68.9
Sylva	66.8	65.3	66.1
KWS Tonic	65.8	63.9	64.9
Sandra*	69.3	68.4	68.9
Mittelwert	68.1	66.4	67.2

Gerstenerträge 2013/2014



Sortenwahl

Saatgutverkäufe 2014:

mehrzeilig: KWS Meridian und Semper

zweizeilig: KWS Cassia und Caravan

Diese 4 Sorten erreichen zusammen >80% Anteil.

Marktanteil 2-zeilige Sorten insgesamt 31%.

Vielversprechende neue Sorten:

mehrzeilig: KWS Tonic und Sylva

zweizeilig: Sandra und California

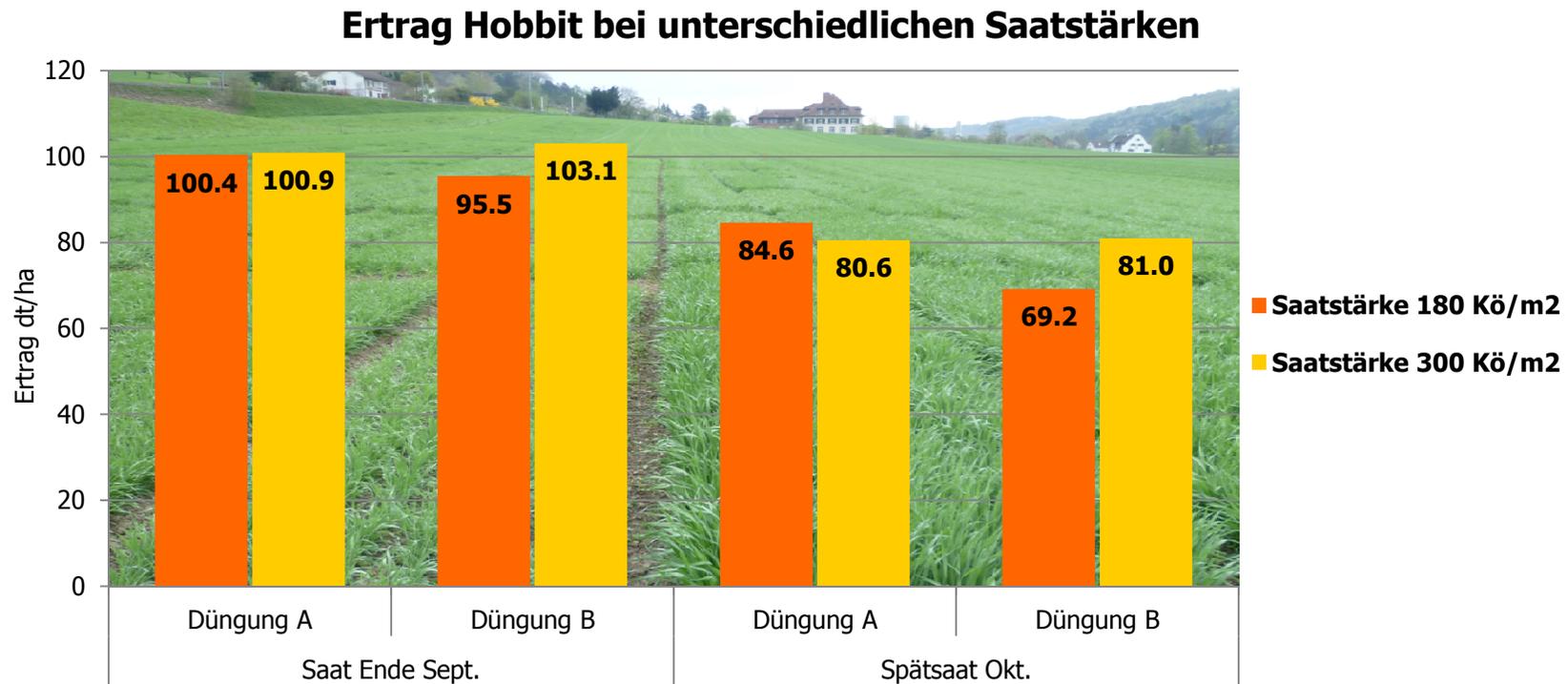
Anbautechnik Hybridgerste

- Müssen Hybriden anders angebaut werden?
- Kann die Saatstärke reduziert werden?
- Wie wirkt sich ein später Saatzeitpunkt aus?
- Welche Düngungsstrategie ist zielführend?



Kann die Saatstärke reduziert werden?

- Hybridsaatgut ist teurer → Kompensation durch tiefere Saatedichte
- Hybriden haben ein hohes Bestockungspotential
- Saatstärke bleibt Abhängig vom Saatzeitpunkt und Bedingungen
- Unter normalen Bedingungen ist Reduktion der Saatmenge ohne Ertragseinbusse möglich



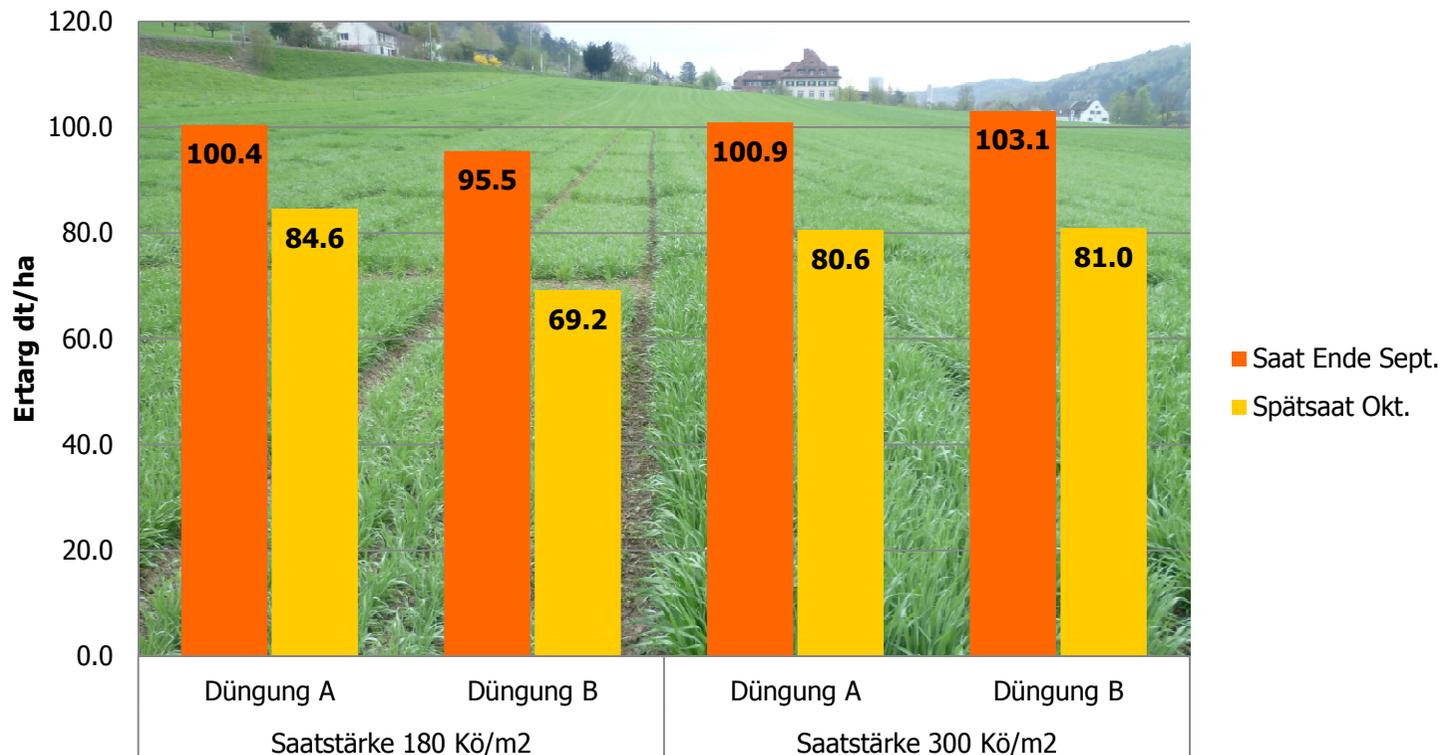
Forum

Bei frühzeitiger Saat und unter günstigen Bedingungen: Ja

Wie wirkt sich ein später Saatzeitpunkt aus?

- Hybriden seien besser Spätsaat-verträglich → Fruchtfolgevorteile
- Risiko ungünstiger Witterungs- und Bodenverhältnisse steigt
- Vorteil der reduzierten Saatmenge wird geringer
- Düngungsstrategie ändert sich allenfalls bei später Saat

Ertrag Hobbit bei unterschiedlichen Saatzeitpunkten

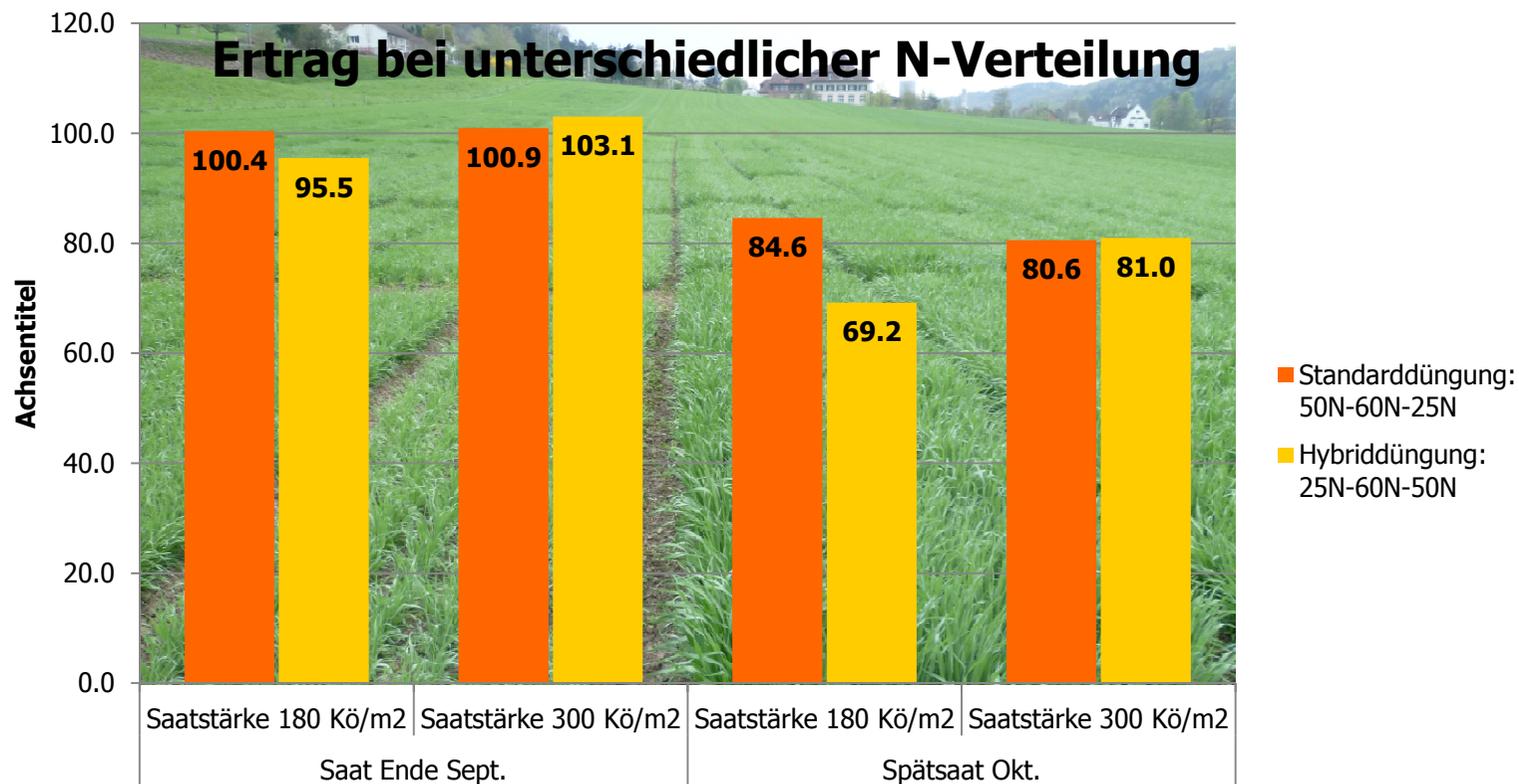


Forum

Er wirkt sich negativ aus. Je nach Bedingungen starker Ertragsausfall! Andere Vorteile der Hybridsorten verfallen.

Sollte die N-Düngung angepasst werden?

- Meist kräftige Bestockung → Reduktion der N-Startgabe
- Geringere Startgabe ertragswirksam zum Ährenschieben einsetzen
- Einfluss der Düngungsstrategie im Mittelwert sehr bescheiden
- Unterschiedlicher Erfolg je nach Standort und Jahr (Entwicklung)

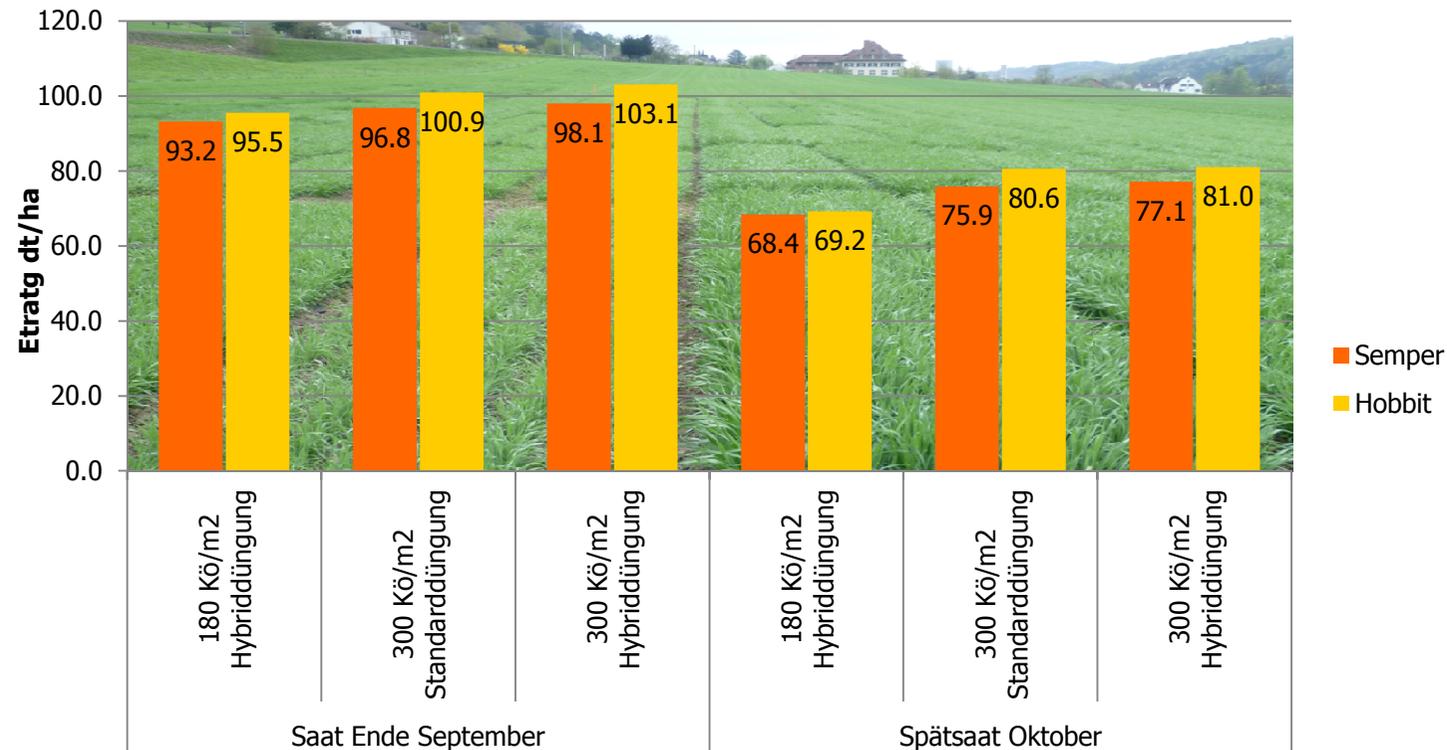


Forum

Eine spezifische Düngung kann sinnvoll sein, sollte sich aber nach den Bedingungen im Feld richten.

Gibt es künftig nur noch Hybridsorten?

- Hybridsorte Hobbit (2013) verfügt über ein etwas höheres Ertragspotential als die Liniensorte Semper (2011) → neue Sorten?!
- Einfluss der Anbaustrategie (ausser Saatzeitpunkt) im Mittel gering.
- Hybriden haben Potential, spielen aber nicht in eigener Liga
- Gerste als Selbstbefruchter ist nicht vergleichbar mit Mais o. Roggen



Vermutlich nicht und die Bestandesführung unterscheidet sich auch nur geringfügig von jener einer Liniensorte → Düngung dem Bestand anpassen!

Wir bleiben dran...

- **Neue Versuchsreihe AT-WG 2014-2017**
- **Neue Sorten:** California (2z), KWS Tonic (6z) und Hobbit (6z)
- **Verzicht auf Staffelung der Saatzeitpunkte**
- **Neue Düngungsstrategie:** Fünf Verfahren inkl. Herstdüngung und einer Bestandes-spezifischen Startgabe.

Entwicklungsstand Ausgangs Winter		
< 3 Triebe zu Vegetationsbeginn	50	kg N
3-4 Triebe zu Vegetationsbeginn	40	kg N
5-6 Triebe zu Vegetationsbeginn	30	kg N
> 6 Triebe zu Vegetationsbeginn	20	kg N

